



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Habersaat (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Planstellenbesetzung in den Beruflichen Schulen

1. Wie viele Planstellen mit wie vielen Stunden wurden den Beruflichen Schulen zugewiesen (bitte nach Schularten aufschlüsseln)?

Antwort:

Die Zuweisung der Planstellen an den Regionalen Berufsbildungszentren und beruflichen Schulen erfolgt im Rahmen des Planstellenzuweisungsverfahrens auf der Grundlage der Haushaltsvorgaben nach einem schülerbezogenen Schlüssel und berücksichtigt darüber hinaus Besonderheiten in den berufsbildenden Schularten (Berufsschule, Berufsfachschule, Berufliches Gymnasium, Fachschule, Fachoberschule, Berufsoberschule) und jeweiligen Bildungsgängen. Dabei erhalten die einzelnen berufsbildenden Schulen die ihnen zustehenden Planstellen in Form einer Gesamtzuweisung (siehe Anlage). Im Rahmen ihrer Eigenverantwortung und der ihnen übertragenen Aufgaben entscheiden die berufsbildenden Schulen selbst, in welchem Umfang sie die vorhandenen Planstellen in den einzelnen Bildungsgängen einsetzen. Eine Zuweisung nach Stunden erfolgt nicht.

2. Wie viele Planstellen konnten nicht besetzt werden?

Antwort:

Mit Stand 10.11.2017 sind insgesamt 23,0 Planstellen an den Berufsbildenden Schulen nicht besetzt.

3. Wie viele Stunden werden von bereits pensionierten Lehrkräften unterrichtet?

Antwort:

Es werden insgesamt 379 Stunden von bereits pensionierten Lehrkräften unterrichtet.

4. Wie viele Stunden werden von Personen ohne 2. Staatsprüfung unterrichtet?

Wie viele Stunden davon werden

- a. von Lehrkräften mit 1. Staatsprüfung unterrichtet, die sich im Vorbereitungsdienst befinden?
- b. von Lehrkräften mit 1. Staatsprüfung unterrichtet, die sich nicht im Vorbereitungsdienst befinden?
- c. von Personen unterrichtet, die den Seiten/Quereinstieg ins Lehramt anstreben?
- d. von Personen ohne weitere Lehrerausbildung unterrichtet?

Antwort:

Mit Stand 10.11.2017 werden wöchentlich insgesamt 9.017 von 101.051 Stunden von Personen ohne 2. Staatsprüfung unterrichtet.

zu a) Es werden 2.274 Stunden von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst unterrichtet.

Davon 2.094 Stunden im Lehramt an berufsbildenden Schulen und 180 Stunden im Lehramt für Fachpraxis an berufsbildenden Schulen.

zu b) Es werden 1.262 Stunden von Lehrkräften mit 1. Staatsprüfung, die sich nicht im Vorbereitungsdienst befinden, unterrichtet.

zu c) Es werden 830 Stunden von Seiten-/Quereinsteigerinnen unterrichtet, die sich in der Qualifizierungsphase befinden. Dabei entfallen von den genannten Stunden 720 Stunden auf die Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger (in Antwort 4a bereits enthalten) und 112 Stunden auf die Seiteneinsteiger

zu d) Es werden 5.371 Stunden von Personen ohne weitere Lehrerausbildung unterrichtet.

Anlage: Planstellenzuweisung für das Schuljahr 2017/18

BBS		Planstellenzahl ab 01.08.2017
Flensburg	RBZ Eckener-Schule	125,02
	RBZ Handelslehranstalt	86,88
	RBZ Hannah-Arendt-Schule	88,86
	Fachschule für Seefahrt	7,42
Kiel	RBZ Soziales, Ernährung und Bau	229,26
	RBZ Technik	111,68
	RBZ Wirtschaft	157,24
Schleswig-Holstein	BBZ Schleswig	183,96
Plön	BBZ Plön	99,21
Lübeck	Emil-Possehl-Schule	154,12
	Gewerbeschule Nahrung und Gastronomie	53,33
	Hanse-Schule	68,49
	Friedrich-List-Schule	70,38
	Dorothea-Schlözer-Schule	98,15
	Berufsschule Handwerkskammer Lübeck	115,30
Ostholstein	Eutin	124,25
	Oldenburg	132,57
Herzogtum Lauenburg	BBZ Mölln	181,01
Stormarn	Bad Oldesloe	95,93
	Ahrensburg	89,14
Pinneberg	Pinneberg	136,31
	Elmshorn	134,87
Segeberg	BBZ Bad Segeberg	112,46
	BBZ Norderstedt	139,75
Neumünster	RBZ Walther-Lehmkuhl-Schule	102,45
	RBZ Elly-Heuss-Knapp-Schule	119,97
	RBZ Theodor-Litt-Schule	95,46
Dithmarschen	BBZ Dithmarschen	167,51
Nordfriesland	Husum	181,06
	Niebüll	99,73
Rendsburg-Eckernförde	BBZ am NOK	121,27
	BBZ RD-ECK	153,07
Steinburg	RBZ Itzehoe	163,40
Noch zu verteilender Stellenpool		23,84
Summe		4.023,4